STADT LIPPSTADT

VORHABEN- UND ERSCHLIESSUNGSPLAN NR. 6

KERNSTADT

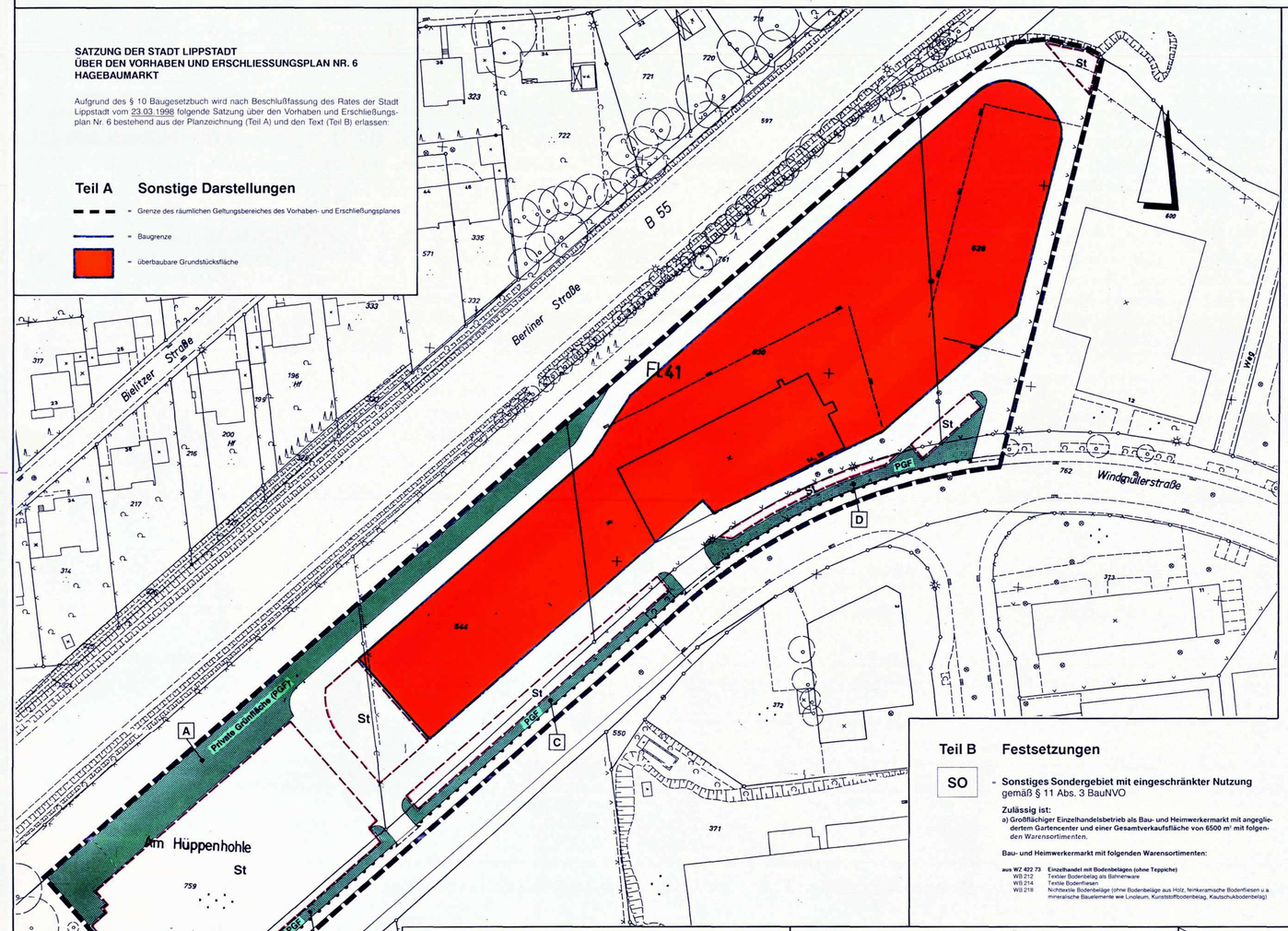
HAGEBAUMARKT

SATZUNG DER STADT LIPPSTADT
ÜBER DEN VORHABEN UND ERSCHLIESSUNGSPLAN NR. 6
HAGEBAUMARKT

Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch wird nach Beschlußfassung des Rates der Stadt Lippstadt vom 23.03.1998 folgende Satzung über den Vorhaben und Erschließungsplan Nr. 6 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Text (Teil B) erlassen:

Teil A Sonstige Darstellungen

- = Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Vorhaben- und Erschließungsplanes
- = Baugrenze
- = überbaubare Grundstücksfläche



Teil B Festsetzungen

SO - **Sonstiges Sondergebiet mit eingeschränkter Nutzung**
gemäß § 11 Abs. 3 BauNVO

Zulässig ist:

a) Großflächiger Einzelhandelsbetrieb als Bau- und Heimwerkermarkt mit angegliedertem Gartencenter und einer Gesamtverkaufsfläche von 6500 m² mit folgenden Warensortimenten.

Bau- und Heimwerkermarkt mit folgenden Warensortimenten:

aus WZ 422 73 Einzelhandel mit Bodenbelägen (ohne Teppiche)
WB 212 Textiler Bodenbelag als Bahnenware
WB 214 Textile Bodenfliesen
WB 218 Nichttextile Bodenbeläge (ohne Bodenbeläge aus Holz, feinkeramische Bodenfliesen u.a. mineralische Bauelemente wie Linoleum, Kunststoffbodenbelag, Kautschukbodenbelag)

aus WZ 433 13 Einzelhandel mit Schrauben, Kleineisenwaren, Werkzeugen, Bauartikeln u.ä.
WB 597 Draht- und Drahtseile aus Stahl (ohne Walzdraht)
WB 610 Zangen, Scheren (ohne Scheren zur Verwendung in der Landwirtschaft, Küchen- und Tafelscheren)
WB 611 Fäustel, Hämmer, Ambosse, Schraubstöcke, Ausbeul-, Handniet-, Stemm-, Bolzensetzwerkzeuge u.ä.
WB 612 Schraubenzüge, Abziehvorrichtungen (ohne Elektrowerkzeuge)
WB 613 Beitel, Hobeleisen, Hobel, Schnitzwerkzeuge, Feilen, Raspeln, Äxte und Beile
WB 614 Sägen, Sägeblätter (ohne Hartmetall- und Diamantverzeichnung)
WB 615 Zieh-, Abdreh-, Kordenwerkzeuge u.ä., Bohr- und Schleifapparate, Ölkännchen, Fettspritzen u. dgl. (ohne Hartmetall- und Diamantverzeichnung und Elektrowerkzeuge)
WB 616 Maschinenmesser (ohne solche für Küchenmaschinen, Hartmetall- und Diamantverzeichnung)
WB 617 Hartmetall- und Diamantverzeichnung
WB 618 Montage- und Sonderwerkzeuge, a.n.g. Werkzeugzusammenstellungen (ohne solche aus 610 bis 617, Spezialschutzbekleidung, Anreiß- und Meßzeuge, Feinmeßzeuge und Arbeitsmessen)
WB 619 Einfache Anreiß- und Meßzeuge für Handwerker (einschl. Maßstäbe, aber ohne Feinmeßzeuge, Präzisionsmeßstäbe und Zeichenmittumente)
WB 620 Maschinen- und Präzisionswerkzeuge für die Metallzerspanung (ohne Sägeblätter, Maschinenmesser, Hartmetall- und Diamantverzeichnung)
WB 621 Maschinenspannzeuge, -vorrichtungen, -schnitt-, -stanz- und -formwerkzeuge a.n.g. (ohne Hartmetall- und Diamantverzeichnung)
WB 622 Sonstige Maschinen- und Präzisionswerkzeuge, a.n.g. (ohne Hartmetall- und Diamantwerkzeuge)
WB 623 Elektrowerkzeuge bis 2 kW
WB 624 Werkstattelmrichtungen, Regalsysteme
WB 625 Baugerüste, a.n.g., Laternen
WB 626 Gerüste, Leitern
WB 627 Handtransportgeräte (ohne Spielwaren, Tee-, Server- und Kinderwagen)
WB 629 Lagen-, Transport- u.ä. Behälter aus Metall und Kunststoff bis 100 m³ (ohne Verpackungsmittel, Bundmhalter, Spezialbehälter für die Landwirtschaft, Tafel-, Küchen- u.ä. Haushaltsgeräte)
WB 630 Fensterbeschläge
WB 631 Tür- und sonstige Baubeschläge (ohne Fensterbeschläge)
WB 632 Möbel- und Zierbeschläge
WB 633 Sonstige Beschläge, a.n.g. (ohne Waggon-, Weichen-, sanitäre und Fahrzeugbeschläge)
WB 634 Schlösser, Schließbestandteile, Schlüssel (ohne Fahrzeugschlösser und -schlüssel, diese siehe 7750 und 7879)
WB 635 Schrauben, Schrauben, Kegel- und Kerbstifte, Splinte
WB 636 Stifte, Nägel, Nieten (ohne Büroklammern, Kegel-, Kerb-, Dekorationsstifte, Stahlnägel, Blindnieten und Befestigungsmaterial)
WB 637 Drahtkurzwaren, Befestigungsmaterial a.n.g. Gardinenstangen, -bretter
WB 638 Transport- und sonstige Rollen, Federn (ohne Uhrfedern, Bau- und Möbelbeschläge)
WB 6392 Schirmständer, Zahlen, Schriften aus Metall und Kunststoff (ohne Freizahlen und -schilder)
WB 650 Spielgeräte für Garten und Spielplatz (ohne bewegliche Spielwaren)
WB 6980 Baugerüste aus Metall und Kunststoff
WB 6982 Fenster, Fensterzargen, Fensterbänke aus Metall und Kunststoff, z.B. Wohnraum-, Dach-, Büro-, Keller-, Industriefenster
WB 6983 Türen, Tore, Türzargen aus Metall und Kunststoff, z.B. Zimmer-, Hauseingangs-, Balkon-, Keller-, Feuerschutz-, Flügel-, Hebe-, Schiebe-, Dreh-, Falt-, Pendel-, Aufzugstüren, Garagen-, Kipp-, Schwingtore
WB 6984 Fertigtreppen und Treppenelemente aus Metall und Kunststoff
WB 6985 Wand- und Deckenverkleidungen aus Metall, z.B. Innenwand-, Außenwandverkleidungen, Fassadenverkleidungselemente
WB 6986 Innerwände aus Metall und Kunststoff, z.B. Unterkonstruktionen, leichte Trenn-, Falt-, Schrank-, Lichtdecke (transparent), Deckenrastplatte
WB 6987 Sonnenschutz- und Verdunkelungsanlagen aus Metall und Kunststoff (auch Rollos und Markisen aus Textilien u.a. Stoffen) z.B. Jalousien, Jalousetten, Rolladen, Klappladen, Sonnenschutzblenden
WB 6989 Sonstige Bauelemente und Bauteile aus Metall und Kunststoff, a.n.g., z.B. Brettkastenanlagen, Fußabstreifgitterroste, Lichtschächte, Geländer, Haustürvordächer, Kamin-, Heizkörperverkleidungen, Profil-, Sockel-, Abschluß-, Treppenstufenleisten

aus WZ 433 15 Einzelhandel mit Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoff (ohne Öfen, Herde, elektrotechnische Erzeugnisse, Schneidwaren)
WB 640 Balkon-, Terrassen- und Gartenein richtungen a.n.g. (einschl. Campingmöbel)
WB 643 Bodenbearbeitungs- und verwandte Geräte, Schneidgeräte für Garten, Land- und Forstwirtschaft (ohne Elektrowerkzeuge bis 2 kW und Landmaschinen)
WB 644 Sonstige Bedarfsartikel für Garten, Land- und Forstwirtschaft, a.n.g., Stiele, Rasenmäher
WB 646 Kotten (ohne Schmuck, Gierschutz, Stahlgelenk- und Hundeketten)
WB 647 Drahtgeflechte, -gewebe und -zubehör

aus WZ 433 40 Einzelhandel mit Möbeln (ohne Büromöbel)
WB 4983 Badezimmerschränke u.ä.

aus WZ 433 70 Einzelhandel mit Tapeten
WB 76 Tapeten (einschl. Wand- und Deckenbeläge)

aus WZ 433 80 Einzelhandel mit Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung
WB 680 Sanitäre Becken und Wannen, deren Zubehör (ohne Armaturen, Becken und Wannen aus Stein)
WB 681 Wasserheizer für Zentral und Einzel- Warmwasserbereitung, Badeofen
WB 682 Wasservorbehandlungsgeräte, Wasserzähler
WB 683 Armaturen für die Wasserinstallation (ohne Schlauch- und Feuerlöscharmaturen)
WB 684 Öl- und Gasarmaturen, Armaturen für die Heizungsinstallation
WB 685 Heizkörper, -kessel, Ausdehnungsgefäße, Brenner, Steuerungen, Öl- und Gaszähler
WB 687 Hafevorrichtungen, Dichtungs- und Isoliermaterial für Installationszwecke (ohne Isolierbänder und Bauisolierschutzmittel)
WB 688 Dischrinnen, Kanalartikel aus Metall und Kunststoff
WB 689 Sanitärzellen, Installationswände, Schwimmbecken, Saunas

aus WZ 433 90 Einzelhandel mit Holzwaren, a.n.g. Korb-,Kork- und Flechtwaren, Kinderwagen
WB 517 Zugerichtete natürliche Borsten und Haare, Bürsten und Besen für technische Zwecke

aus WZ 434 11 Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g.
WB 380 Elektromotoren und -generatoren (ohne Schweißstromerzeugungsaggregate und Fahrmotoren für Kraftfahrzeuge)
WB 381 Transformatoren, Stromrichter (ohne Übertrager und Drosselspulen für die Nachrichtentechnik, Dreh-, Schweißtransformatoren, Schweißstromrichter und Spielzeugtransformatoren)
WB 382 Akkumulatoren und -batterien, Primärelemente, Starkstromkondensatoren (ohne Akkumulatoren und -batterien für Fahrzeugantrieb- und -beleuchtung, Starkstromkondensatoren der Femmelde- und Hochfrequenztechnik)
WB 384 Hoch- und Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen
WB 385 Installationsgeräte bis 1000 V
WB 387 Elektrorohre, isolierte Drähte und Leitungen, Kabel, Kabelgarnituren, Frei- und Fahrleitungsarmaturen (ohne Fahrzeugkabel und -kabelsätze)
WB 390 Elektrische Geräte für Gewerbe, a.n.g. (ohne Elektrowerkzeuge bis 2kW, Heißwasserbereiter, Frisier-, Dental- und Laborgeräte)
WB 394 Glüh- und Entladungslampen (ohne Foto-, Kino- und Fahrzeuglampen)
WB 3987 Elektrische Zeitlaufsteuer und Zeitschaltgeräte

aus WZ 434 20 Einzelhandel mit Leuchten
WB 3933 Batterien- und Dynamoleuchten (ohne Kraftfahrzeug- und Fahrradleuchten)
WB 3935 Sonstige Leuchten (ohne Foto- und Kinoleuchten, Elektronenblitzgeräte, Kraftfahrzeug- und Fahrradleuchten, Wohnraumwand- und Deckenleuchten, andere Wohnraumleuchten z.B. Fluifichtstrahler, Warbe-, Signal- und Unterwasserleuchten, Christbaumketten)
WB 3939 Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für elektrische Leuchten, a.n.g. (ohne solche für Foto-, Kino-, Fahrzeugleuchten und Elektronenblitzgeräte)

aus WZ 436 80 Einzelhandel mit Lacken, Farben
WB 72 Anstrichfarben (ohne Unterrichts-, Künstlerfarben, Lacke und Lackfarben)
WB 73 Klebstoffe, Klebemörtel, Bodenspachtel, Tapetentrennmittel
WB 74 Lacke und Lackfarben (einschl. Polituren und Mattierungen)
WB 75 Sonstige Anstrichstoffe, Malerpinsel und -bürsten (ohne Unterrichts-, Künstlerfarben und -malmittel)

aus WZ 438 15 Einzelhandel mit Kraftwagenteilen, -zubehör und -reifen
WB 774 Elektrische Betriebsausrüstung für Verbrennungsmotoren und Kraftwagen, Tachometer u.ä. feinmechanische Kraftwagenteile
WB 775 Andere Kraftwagenteile, a.n.g. (ohne Bereifung)
WB 777 Bereifungen (ohne solche für Kraft- und Fahrräder)
WB 778 Kraftwagenzubehör, a.n.g.
WB 779 Autopflegemittel

aus WZ 439 91 Einzelhandel mit sonstigen Waren a.n.g. (ohne Gebrauchtwaren, a.n.g.)
WB 4105 Arbeitsschutzkleider
WB 593 Walzstahl (ohne vorgewalztes Stahlhalbzeug und Oberbaumaterial für Feld- und Industriebahnen)
WB 594 Weiterverarbeiteter Walzstahl
WB 595 Stahl- und Kunststoffrohre (einschl. Rohrverbindungsteile, aber ohne Elektro-, Guß-, Ofen- und Regenrohre)
WB 598 Schmiedehalbzeug, Schmiedestücke, a.n.g. aus Stahl
WB 599 Eisen-, Stahl- und Tempergußerzeugnisse, a.n.g., Preß-, Zieh- und Stanzteile aus Stahl, a.n.g.
WB 602 Halbzeug aus Leichtmetall und -legierungen
WB 603 Halbzeug aus Kupfer und -legierungen
WB 604 Halbzeug aus anderen NE-Metallen und -legierungen (ohne Edelmetallhalbzeuge)
WB 605 Gußerzeugnisse aus NE-Metallen und -legierungen (ohne Edelmetallgußerzeugnisse)
WB 690 Rohholz, auch entrindet oder grob zugerichtet, imprägnierte Stangen, Maste, Pfähle
WB 692 Schnittholz, Schwarten, Spreißel, Späne, Hackschnitzel, verlemte Balken, Zaune, Schalungsplatten aus Vollholz
WB 693 Hobelware, Wand- und Deckenverkleidungen aus Holz und Kunststoff (ohne Bodenbeläge)
WB 694 Furniere, Sperrholz, Holzfaser- und Holzspanplatten, Kunststoffplatten, a.n.g. (ohne Wand- und Deckenverkleidungen)
WB 696 Bauelemente und sonstige Bauteile aus Holz, a.n.g. (ohne Holzplatten)
WB 70 Baustoffe, mineralische Bauelemente, Flachglas, Fertigteilbauten u.ä.
WB 840 Hanf- und Hartfaserverzeugnisse a.n.g.
WB 841 Schläuche, technische Gummi-, Lederwaren, a.n.g. (ohne Berufungen und chirurgische Schläuche)
WB 842 Schweißdraht, Stabelektroden, Schleifmittel (ohne Diamantschleifkörper)
WB 843 Sonstiger technischer Bedarf a.n.g.
WB 844 Halbzeug aus Kunststoff, a.n.g. (z.B. Folien)
WB 8496 Bautenschutzmittel (ohne Holzschutz-, Brandschutz- und Isolieranstrichmittel) z.B. Betonschutzmittel, Putzhärter, Erhrtungsmittel, Spachtel-, Vergußmassen, Abdichtungskitte, Dichtungsbänder
WB 8497 Wachse und Wachswaren, a.n.g. (ohne Kerzen)
WB 8499 Sonstige chemisch technische Erzeugnisse, a.n.g., z.B. Kautschukhilfs-, Schweißhilfsmittel, Härter und Stabilisatoren für Kunststoffe, Feuerlöschmittel, Isoliermassen für die Elektrotechnik, Säurekitt, Anlaß-, Glüh-, Härtesalze
WB 9048 Pflanzliche und tierische Fette und Öle, bearbeitet (ohne Firnisse, Öle u.a. für Anstrichfarben, technische Fettsäuren)
WB 9295 Blumen und Blumenersatzwaren

Abgrenzung der Sortimente für einen **Bau- und Heimwerkermarkt** gemäß Pkt. 2.2.5 des Gem. RdErl. vom 07.05.1996 - Ansiedlung von Einzelhandelsgroßbetrieben - (MBl. NW 1996 S. 922) und entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979. Kurzbezeichnung (herausgegeben vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden) und dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik (WB), Ausgabe 1978 (herausgegeben vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden)

Gartencenter mit folgendem Warensortiment:

aus WZ 433 15 Einzelhandel mit Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoff (ohne Öfen, Herde, elektrotechnische Erzeugnisse, Schneidwaren)
WB 640 Balkon-, Terrassen- und Gartenein richtungen a.n.g. (einschl. Campingmöbel)
WB 643 Bodenbearbeitungs- und verwandte Geräte, Schneidgeräte für Garten, Land- und Forstwirtschaft
WB 644 Sonstige Bedarfsartikel für Garten, Land- und Forstwirtschaft, a.n.g., Stiele
WB 647 Drahtgeflechte, -gewebe und -zubehör

aus WZ 436 61 Drogerien (einschl. Einzelhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien a.n.g.)
WB 845 Säuren- und Pflanzenschutzmittel sowie Schädlingsbekämpfungsmittel (ohne Haushaltsschädlingsbekämpfungsmittel)

aus WZ 439 10 Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen
WB 971 Baumschulpflanzen (ohne Containerpflanzen und Stauden)
WB 972 Containerpflanzen (Pflanzen in Containern ab 1,5 l Raurninhalt)
WB 973 Freilandstauden, Wasserpflanzen (ohne Schnittblumen und -grün)
WB 974 Topf- und Beetpflanzen als Halbfertigware (ohne Ziergehölze, Freilandstauden und Wasserpflanzen)
WB 975 Topf- und Beetpflanzen als Fertigware (ohne Ziergehölze, Freilandstauden und Wasserpflanzen)
WB 979 Blumenbinderei- und Gärtnereibedarf, a.n.g.

aus WZ 439 20 Einzelhandel mit zoologischen Bedarf, lebenden Tieren, Sämereien
WB 970 Samen, Zwiebeln, Knollen u.ä. von Blumen, Zier- und Baumschulpflanzen
WB 980 Saatgut von Gemüse und Hülsenfrüchten zur Aussaat
WB 981 Anderes Saatgut zur Aussaat (ohne Bast- und Pflanzgut für Blumen, Zier- u.a. Baumschulpflanzen)
WB 989 Düngemittel (ohne Düngemittel in Tabletten, Pastillen u.ä. oder in Packungen von 10 kg oder weniger, Blumen- und Rasendünger)

Abgrenzung der Sortimente für ein **Gartencenter** gemäß Pkt. 2.2.5 des Gem. RdErl. vom 07.05.1996 - Ansiedlung von Einzelhandelsgroßbetrieben - (MBl. NW 1996 S. 922) und entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979. Kurzbezeichnung (herausgegeben vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden) und dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik (WB), Ausgabe 1978 (herausgegeben vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden)

Nicht zulässig sind:
b) Die nachfolgend genannten innenstadtrelevanten Warengruppen und Sortimente.

1. **Nahrungsmittel**
1.1 Fleisch, Fleischwaren
1.2 Brot, Kondtorwaren
1.3 Getränke
1.4 Tabakwaren
2. **Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren**
2.1 Oberbekleidung o.ä.s.
2.2 Heim- und Haustextilien, Wolle
2.3 Schuhe, Lederwaren, Galanterlewaren
3. **Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt**
4. **Antiquitäten, Kunstgegenstände, kunstgewerbliche Erzeugnisse, Münzen**
5. **Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte**
6. **Musikinstrumente, Musikalien**
7. **Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel, Sammelbriefmarken**
8. **Bücher, Zeitschriften, Zeitungen**
9. **Drogerieartikel, Reinigungsmittel, Kosmetika**
10. **Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck**
11. **Spielwaren**
12. **Optische und feinmechanische Erzeugnisse, Fotozubehör**
13. **Hausrat, Haushaltswaren (ohne Öfen, Herde)**
14.
15.
16. **Sportartikel, -bekleidung und -schuhe**

FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN
gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 4 u. 22 BauGB und § 12 BauNVO

St - Flächen für Stellplätze

Bei Neu- und Umbau von Stellplatzanlagen ist pro Parkstand (ca. 12,5 qm) eine Grünfläche von mindestens 0,75 qm innerhalb der Stellplatzanlage nachzuweisen.
Pro 6 angefangener ebenerdiger Stellplätze ist ein mittel- bis großkroniger hochstämmiger Laubaum (hier: Tilia cordata = Winterlinde) innerhalb der o.g. Grünflächen zu pflanzen (Bepflanzungsplan).

Folgende Pflanzenarten sind zu verwenden:

Maiblumenstrauch	(Deutzia x rosea)
Fünffingerstrauch	(Potentilla fruticosa)
Dauerblühende Strauchrosen	
Rote Sommerspiere	(Spiraea x bumalda in Sorten)
Winterlinde 'Rancho'	(Tilia cordata 'Rancho')

Bodendeckende Rosen:

Heckenkirsche	(Lonicera intida 'Maigrün')
Schneebeere	(Symphoricarpos x chen. 'Hancock')
Kranzspiere	(Stephanandra incisa 'Crispa')

Die Stellplatzanlagen sind mit einem 2,5 m breitem Gehölzgürtel (Bepflanzungsplan) aus Bäumen und Sträuchern zu umgeben (Flächen B bis D).
Der nördliche Eingrünungsrand deckt sich mit der Abpflanzung zur Bundesstraße 55 (Fläche A).
Parallel zur Windmüllerstraße, ist eine Baumreihe (Tilia cordata = Winterlinde), versetzt zu den Bäumen im Stellplatzbereich zu pflanzen (Bepflanzungsplan).

Folgende Pflanzen sind zu verwenden:

Felsenbirne	(Amelancher lamarkii)
Haselnuss	(Corylus avellana)
Deutzie	(Deutzia Mont Rose')
Liguster	(Ligustrum vulgare)
Kolkwitzie	(Kolkwitzia amabilis)
Wildapfel	(Malus 'Eley')
vielblüiger Apfel	(Malus floribunda)
Hundsrose	(Rosa canina)
Blaue Hechtrose	(Rosa glauca)
Alpenheckenrose	(Rosa pimpinellifolia)
Winterlinde 'Rancho'	(Tilia cordata 'Rancho')
Liebliche Wergelie	(Weigela florida)

VERKEHRSFLÄCHEN
gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB

- = Bereiche ohne Ein- und Ausfahrt
- = Einfahrtsbereich

In den Sichtdreiecken der festgesetzten Ein- und Ausfahrten ist eine Bodendecke mit folgenden Pflanzarten vorzusehen:
Bodendecke im Sichtdreieck:

Heckenkirsche	(Lonicera nitida 'Maigrün')
Schneebeere	(Symphoricarpos x chen 'Hancock')
Efeu	(Hedera helix)

GRÜNFLÄCHEN
gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB

Private Grünfläche - Private Grünfläche

Die Abpflanzung im nördlichen Teil des Planbereiches (Private Grünfläche / A) soll sich an die vorhandene Wallbepflanzung der B 55 orientieren, um künftig ein homogenes Ortsrandbild zu erhalten.
Die Gehölze können so angeordnet werden (Bepflanzungsplan), daß ein Durchblick von der Bundesstraße 55 an 2 - 3 Stellen ermöglicht wird. An diesen Stellen können niedrige Gehölze gepflanzt werden.

Folgende Pflanzenarten sind zu verwenden:

Haselnuss	(Corylus avellana)
Pfaffenhütchen	(Euonymus europaeus)
Liguster	(Ligustrum vulgare)
Vogelkirsche	(Prunus avium)
Schlehe	(Prunus spinosa)
Hundsrose	(Rosa canina)
Blaue Hechtrose	(Rosa glauca)
Alpenheckenrose	(Rosa pimpinellifolia)
Öhrweide	(Salix aurita)
Salweide	(Salix caprea)
Holunder	(Sambucus nigra)
Sommerlinde	(Tilia platyphyllos)

Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 15.12.1997 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Lippstadt, den 20.05.1998 L.S. Der Bürgermeister In Vertretung
gez. Dr. Hagemann (Dr. Hagemann) Technischer Beigeordneter

Der Rat der Stadt Lippstadt hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am 23.03.1998 geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Lippstadt, den 20.05.1998 L.S. Der Bürgermeister In Vertretung
gez. Dr. Hagemann (Dr. Hagemann) Technischer Beigeordneter

Die Satzung mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) und der Begründung (Teil C), ist der höheren Verwaltungsbehörde mit Schreiben vom _____ angezeigt worden. Die höhere Verwaltungsbehörde hat keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.

Lippstadt, den _____ L.S. Der Bürgermeister In Vertretung
(Dr. Hagemann) Technischer Beigeordneter

Für die städtebauliche Erarbeitung des Vorhaben- und Erschließungsplanes

Baudezernent: gez. Dr. Hagemann (Dr. Hagemann) Technischer Beigeordneter
Vorhabenträger: gez. Finger

Der Planungs- und Verkehrsausschuß der Stadt Lippstadt hat am 11.09.1997 den Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Lippstadt, den 20.05.1998 L.S. Der Bürgermeister In Vertretung
gez. Dr. Hagemann (Dr. Hagemann) Technischer Beigeordneter

Der katastermäßige Bestand am 20.05.1998 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Lippstadt, den 20.05.1998 L.S. Der Bürgermeister In Vertretung
gez. Dr. Hagemann (Dr. Hagemann) Technischer Beigeordneter

Die Satzung mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) und der Begründung (Teil C), wird hiermit ausgefertigt.

Lippstadt, den 15.06.1998 L.S. Der Bürgermeister In Vertretung
gez. Dr. Hagemann (Dr. Hagemann) Technischer Beigeordneter

Die von der Planung betroffenen Bürger sind beteiligt worden.

Lippstadt, den 20.05.1998 L.S. Der Bürgermeister In Vertretung
gez. Dr. Hagemann (Dr. Hagemann) Technischer Beigeordneter

Der Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B), der Begründung (Teil C), hat in der Zeit vom 22.12.1997 bis zum 23.01.1998 öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der Auslegung sind gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB am 13.12.1997 in der Tageszeitung "Der Patriot" öffentlich bekanntgemacht worden.

Lippstadt, den 20.05.1998 L.S. Der Bürgermeister In Vertretung
gez. Dr. Hagemann (Dr. Hagemann) Technischer Beigeordneter

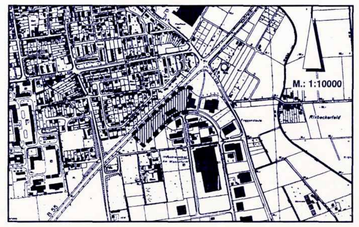
Der Vorhaben- und Erschließungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) und der Begründung (Teil C) wurde am 23.03.1998 vom Rat der Stadt Lippstadt als Satzung beschlossen.

Lippstadt, den 20.05.1998 L.S. Der Bürgermeister In Vertretung
gez. Dr. Hagemann (Dr. Hagemann) Technischer Beigeordneter

Der Satzungsbeschluß über den Vorhaben- und Erschließungsplan sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am 06.06.1998 in der Tageszeitung "Der Patriot" ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist am 06.06.1998 in Kraft getreten.

Lippstadt, den 15.06.1998 L.S. Der Bürgermeister
gez. Schwade

Übersichtsplan



- - - Abgrenzungsbereich

STADT LIPPSTADT

SATZUNG DER STADT LIPPSTADT ÜBER DEN VORHABEN- UND ERSCHLIESSUNGSPLAN NR. 6 HAGEBAUMARKT

MASSTAB	PLAN-NUMMER
1 : 500	01, 006 - V/E

DER VORHABEN- UND ERSCHLIESSUNGSPLAN BESTEHT AUS 1 BLATT

10.11.1997